

Unser Träger will den Menschen, die als minderjährige oder erwachsene Schutzbefohlene, Patient:innen oder Klient:innen dem Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. anvertraut sind, Lebensräume bieten, in denen sie gut behandelt, gepflegt und versorgt und gleichzeitig als einzigartige Persönlichkeit wahrgenommen werden. Daher soll unser Verband ein geschützter Ort sein, in dem sich Menschen angenommen und sicher fühlen. Die Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Menschen liegt bei den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Unter den Mitarbeitenden soll ein Klima der Achtsamkeit herrschen, so dass der bestmögliche Schutz vor sexualisierter Gewalt gegeben ist.

Mit der Verpflichtungserklärung/dem Verhaltenskodex engagieren wir uns für einen sicheren und verlässlichen Rahmen im Umgang mit den uns anvertrauten Menschen. Die Verpflichtungserklärung wird von den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterzeichnet. Sie umfasst folgende Punkte:

1. Meine Arbeit mit den mir anvertrauten Menschen ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Ich achte und respektiere die Persönlichkeit und Würde eines jeden einzelnen Menschen in meiner Tätigkeit innerhalb des Verbandes.
2. Ich schütze die mir anvertrauten Personennach Kräften vor körperlichen und seelischen Schäden, vor Missbrauch und Gewalt jeglicher Art.
3. Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen von anderen respektiere ich. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre der mir anvertrauten Person.
4. Ich bemühe mich, jede Form persönlicher Grenzverletzung in meiner Arbeitsumgebung bewusst wahrzunehmen. Nehme ich Formen der Grenzverletzung wahr, dann werde ich die notwendigen und angemessenen Maßnahmen zum Schutz der mir anvertrauten Person einleiten. Dabei bin ich mir der Grenzen meiner Handlungsfähigkeit bewusst und suche den Kontakt mit der Präventionsbeauftragten des Verbandes.
5. Ich bin mir bewusst, dass jede sexuelle Handlung, jede Form von Gewalt, auch sexualisierter Gewalt, gegenüber den mir anvertrauten Personen arbeitsrechtliche und gegebenenfalls strafrechtliche / zivilrechtliche Folgen hat.
6. Ich bin mir meiner besonderen Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber der mir anvertrauten Personen bewusst und handle nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus.
7. Ich weiß, dass ich bei Bedarf Hilfe zur Klärung und Unterstützung bekommen kann und nehme diese in Anspruch. Aufgaben und Kontaktdaten der externen unabhängigen Ansprechpersonen, sowie der internen Präventionsbeauftragten sind hier zu finden:
www.caritas-mosel-eifel-hunsrück.de – Über uns – Präventionskonzept
8. Die im Zusammenhang mit der Verpflichtungserklärung ausgehändigte Information zur Prävention von sexuellem Missbrauch in meinem Verband habe ich zur Kenntnis genommen und wurde über ihre verbindliche Anwendung im Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. informiert.